

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Bayern: Maximilian II. Emanuel</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224425</p>
---	---

Beschreibung

Maximilian II. Emanuel von Bayern ließ den, vom Volk als »Goldmax« bezeichneten Maxdor zu 2 Goldgulden mit der Patrona Bavariae von 1715 bis 1726 prägen. Der Maxdor hatte ein Raugewicht von 1/36 Kölner Mark (6,496 g) und ein Feingewicht von 4,99 g (18 ½ Karat, 771/1000). Der offizielle Kurs betrug 7 Gulden. Außerdem wurden doppelte und halbe Maxdor gemünzt. Erstmals in Bayern werden diese Goldmünzen gerändelt, zum Schutz gegen Beschneiden und Befeilen. Nach dem Tode Maximilians II. Emanuel wurde der Maxdor vom Karolin abgelöst, hielt sich aber noch über ein halbes Jahrhundert im Geldverkehr.

Vorderseite: Büste des Maximilian II. Emanuel mit Allongeperücke nach rechts. Unter dem Halsabschnitt ein Stern.

Rückseite: Die sitzende Madonna mit Kind, Reichsapfel und Zepter, vor ihr der bayerische Wappenschild, links und rechts die geteilte Jahreszahl 17-20.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.46 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1720

wer

wo München

Beauftragt

wann

wer

Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)

wo

Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heraldik
- Maxdor
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 226.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 124 Nr. I 4.31 mit Abb. (dieses Stück)..
- B. Prokisch - H. Emmerig - S. Heinz - M. Zavadil - M. Heintz - D. Lepuschitz, Repertorium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas II. Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Nachfolgestaaten. Der Bayerische Reichskreis (1996) 17 Nr. 3/42.
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 379.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 29.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 166.
- W. Hahn - A. Hahn-Zelleke, Die Münzen der bayerischen Kurfürsten 1623-1806 (2007) Nr. H. 205.